

Data Development



Heidelberg

Installation und Schnellstart

Stand: 07.05.2014

Modulversion: 4.0.6.x

Bearbeiter: TD

Inhalt

Inhalt	2
Konventionen	4
Mindestanforderungen.....	5
Vorbereitung.....	6
Wichtige Hinweise zu Ihrem Heidelpay-Händlervertrag.....	7
Anforderungsprüfung.....	8
Neuinstallation	9
1. Dateien kopieren.....	9
2. Dateien anpassen	9
3. Verwendung eigener Themes	9
4. Providerspezifische Installation	9
5. Modul im Shop aktivieren	9
6. Shopanpassungen installieren	9
7. TMP-Ordner leeren.....	10
8. Lizenzschlüssel eintragen	10
9. Konfiguration einstellen	10
10. Updatefähigkeit.....	10
11. automatische Vorkasse und Rechnungskauf	10
12. config.inc.php anpassen	10
13. Einrichtung eines Cronjob	11
a) shell-Datei cron_bankaccount.sh	11
b) Provider unterstützt den Cronjob per sh-Datei nicht	12
c) Zahlungseingänge bei Heidelpay erneut abrufen	12
d) OXID eShop Enterprise Edition	12
Update.....	13
1. Connector kontrollieren	13
2. alte Modul-Dateien entfernen	13
3. Dateien kopieren.....	13
4. Angepasste Dateien kontrollieren	13
5. Modulinformationen aktualisieren	13
6. Providerspezifische Installation	13
7. Shopanpassungen installieren	14
8. TMP-Ordner leeren	14
9. Wechsel von Modul-Version 3.x auf 4.x	14

a. Lizenzschlüssel eintragen Das Modul verwendet Lizenzschlüssel, um die Lizenzverwaltung für Sie und auch für uns einfacher zu gestalten. Hierbei haben Sie je nach Modul die Wahl zwischen einer kostenfreien Testlizenz und einer Lizenz für den Einsatz im Livebetrieb. Rufen Sie zum Anfordern des Lizenzschlüssels die Modulverwaltung im Adminbereich unter [D3 Module] → [Modul-Connector] → [Modulverwaltung] auf. Klappen Sie den Eintrag des jeweiligen Moduls aus. Sofern erforderlich, können Sie hier den Lizenzassistenten starten, der schnell und einfach ihr Modul aktiviert.	14
b. Konfiguration überprüfen Beachten Sie die Punkte unter Konfiguration des Moduls für die korrekte Einrichtung des Moduls!.....	14
Konfiguration des Moduls.....	15
1. Konfiguration der Zahlungsarten	15
2. Einstellungen des Moduls ([D3 Module]->[Heidepay]->[Einstellungen])	16
Hinweise zum Ablauf bei "automatische Vorkasse" und "Rechnungskauf"	18
Hilfe und Support	19

Konventionen

In diesem Dokument verwenden wir die folgenden typografischen Konventionen:

Reguläre Proportionalschrift

→ Quelltext und Eingabetext

„*Kursive Proportionalschrift*“

→ Pfad- und Dateiangaben

[**Proportionalschrift in Klammern**]

→ Menüpunkte und Buttons

Dunkelrote Fettschrift

→ Wichtige Hinweise und Warnungen

Hellblaue unterstrichene Schrift

→ Hyperlinks

grau hinterlegte, Reguläre
Proportionalschrift

→ einzutragende Dateiänderungen

Mindestanforderungen

- PHP Version 5.2.X (mit installiertem Zend Optimizer)
oder
PHP 5.3.X bis PHP 5.4.X (mit installiertem Zend Guard Loader)
- passende OXID eShop-Edition Professional Edition in Version 4.7.0 oder höher (mit dazu passender Revisionsnummer)
oder
passende OXID eShop-Edition Enterprise Edition in Version 5.0.0 oder höher (mit dazu passender Revisionsnummer)
- Bei Verwendung der Zahlart ‚Giropay‘ wird das OXID SEPA-Hotfix vorausgesetzt
- D³-Modul-Connector (kostenfrei bei D³ erhältlich):
 - Modulkonfiguration ab Version 4. 0.0.0

Bei Nutzung eines UTF-8 Shops wurde in Einzelfällen beobachtet, dass PHP mit der Option "enable-zend-multibyte" genutzt werden muss.

Beachten Sie, dass die Ihnen vorliegende Modulversion entsprechend für PHP 5.2, PHP 5.3 oder PHP 5.4 kompatibel ist. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie uns und nennen die für Ihren Shop genutzte PHP-Version.

Kontrollieren Sie bitte auch, ob diese Modulversion für die von Ihnen eingesetzte Shopedition (Professional Edition (PE) oder Enterprise Edition (EE)) ausgelegt ist.

Vorbereitung

Installieren Sie bitte zuerst unseren Modul-Connector in der erforderlichen Version. Ob dies evtl. schon geschehen ist, können Sie im Adminbereich Ihres Shops prüfen. Existiert der Punkt **[D3 Module] -> [Modul-Connector]**, können Sie die installierte Version unter **[Bibliotheksverwaltung]** ablesen. Fehlt dieser Eintrag, laden Sie den Connector kostenfrei von unserer Homepage <http://www.oxidmodule.com/Connector/>.

Klicken Sie auf den Reiter **[Download]** und dort auf den Link **[Download Erstinstallation Modul-Connector]**.

Wichtige Hinweise zu Ihrem Heidelpay-Händlervertrag

Nur relevant bei Zahltyp „Sofortüberweisung“.

Das Modul nutzt für Sofortüberweisung eine spezielle Option der Heidelpay-Konfiguration, mit der Ihr Endkunde erst auf der Webseite von Sofortüberweisung seine Bankdaten eingeben muss. Diese Option muss jedoch erst in Ihrem Händlerkonto eingerichtet werden.

Ohne diese Einstellung ist eine Nutzung des Zahltyp „Sofortüberweisung“ nicht möglich!

Kontaktieren Sie daher **vor dem Livegang des Moduls** Ihren Heidelpay-Händlerbetreuer, so dass diese Option für Ihr Händlerkonto aktiviert werden kann.



Wichtig: Sofern Sie ein Update des Moduls vornehmen, ist die oben genannte Option eventuell noch nicht aktiv. Lassen Sie daher **vor dem Einspielen** der vorliegenden Modulversion die Aktivierung der genannten Option in Ihrem Händlerkonto von Ihrem Händlerbetreuer prüfen.

Anforderungsprüfung

Im Ordner „*setup+doku*“ finden Sie den Ordner „*Precheck*“. Mit dessen Inhalt können Sie die Mindestanforderungen auf Ihrem Server direkt prüfen. Kopieren Sie die enthaltenen Dateien und Ordner unverändert in das Root-Verzeichnis Ihres installierten OXID-Shops. Rufen Sie nun über Ihren Browser die folgende Adresse auf:

<http://www.ihreadresse.de/d3precheck.php>

Ihnen werden nun Details und Ergebnisse zur Anforderungsprüfung angezeigt.



Wichtig: Löschen Sie diese Scripte mit Hilfe der in der Übersicht enthaltenen Funktion bitte unbedingt nach der Prüfung wieder von Ihrem Server.

Neuinstallation

1. Dateien kopieren

Kopieren Sie bitte die im Verzeichnis „*copy_this*“ liegenden Dateien in den Shop. Behalten Sie die Verzeichnisstruktur bei!



Wichtig: Achten Sie darauf, dass speziell die PHP-Dateien im Binär-Modus übertragen werden.

2. Dateien anpassen

Im Verzeichnis „*changed_full*“ finden Sie, nach Shopversionen getrennt, die Shop-Dateien, die für das Modul geändert werden müssen. Die in OXID-Original-Dateien geänderten Absätze sind markiert. Übernehmen Sie diese bitte in Ihre Dateiversionen. Wenn Sie in Ihrem Shop die unveränderten Standardtemplates des Original Oxid-Shops verwenden, können Sie diese Modul-Templates so übernehmen.

3. Verwendung eigener Themes

Verwenden Sie in Ihrem Shop ein angepasstes Verzeichnis für Ihre Templates (neues Theme oder Custom-Theme), kopieren Sie die Templates und / oder die CSS-Dateien in die neuen Ordner. Dies betrifft die Dateien aus dem „*copy_this*“- und dem „*changed_full*“-Ordner.

4. Providerspezifische Installation

Manche Provider erfordern besondere Einstellungen für installierte Module. Ob Ihr Anbieter spezielle Anforderungen stellt und wie diese aussehen, kontrollieren Sie bitte unter <http://faq.oxidmodule.com/Modulinstallation/providerspezifische-Installation/>.

5. Modul im Shop aktivieren

Aktivieren Sie das Modul über den Shopadmin [Erweiterungen] → [Module]. Klicken Sie nach Auswahl von „D³ Heidepay“ auf den Button [Aktivieren].

6. Shopanpassungen installieren

Direkt nach der Modulaktivierung startet der Assistent, der Sie durch die Shopanpassung führt. Darin können Sie verschiedene Optionen der Installation wählen.

Den Installationsassistenten finden Sie auch unter den Menüpunkten [Admin] → [D3 Module] → [Modul-Connector] → [Modulverwaltung] → [Modulinstallation].

Bei tiefgreifenden Änderungen an Ihrem Shop (z.B. Hinzufügen weiterer Sprachen oder Mandanten) rufen Sie den Installationsassistenten bitte erneut auf, um dann eventuell notwendige Nacharbeiten für das Modul ausführen zu lassen.

Möchten Sie die Änderungen manuell installieren, können Sie sich über diesen Assistenten ebenfalls eine Checkliste erstellen

7. TMP-Ordner leeren

Leeren Sie das Verzeichnis „tmp“ über [Admin] → [D3 Module] → [Modul-Connector] → [TMP leeren]. Markieren Sie [komplett leeren] und klicken auf [TMP leeren].

Sofern die Views nicht automatisch aktualisiert werden, führen Sie dies noch durch.

8. Lizenzschlüssel eintragen

Das Modul verwendet Lizenzschlüssel, um die Lizenzverwaltung für Sie und auch für uns einfacher zu gestalten. Hierbei haben Sie je nach Modul die Wahl zwischen einer kostenfreien Testlizenz und einer Lizenz für den Einsatz im Livebetrieb.

Rufen Sie zum Anfordern des Lizenzschlüssels die Modulverwaltung im Adminbereich unter [D3 Module] → [Modul-Connector] → [Modulverwaltung] auf. Klappen Sie den Eintrag des jeweiligen Moduls aus. Sofern erforderlich, können Sie hier den Lizenzassistenten starten, der schnell und einfach ihr Modul aktiviert.

9. Konfiguration einstellen

Im Admin wird ein neuer Punkt [D3 Module] -> [Heidepay] gezeigt, unter dem alle Einstellungsmöglichkeiten zu finden sind. Nach der Installation sind die Demo-Heidepay-Daten eingerichtet, so dass direkt eine Testbestellung mit Kreditkarte oder Bankeinzug gemacht werden kann.



Hinweis:

Solang die Demodaten eingestellt sind, werden keine realen Buchungen durchgeführt!



Hinweis:

Beachten Sie die Punkte unter [Konfiguration des Moduls](#) für die korrekte Einrichtung des Moduls!

10. Updatefähigkeit

Bei Änderungen des Moduls in der CSS-Datei bzw. den Sprach-Dateien empfehlen wir, jeweils eine separate Datei dafür zu verwenden. So erhalten Sie sich die Updatefähigkeit des Moduls.

11. automatische Vorkasse und Rechnungskauf

Sofern Sie die Zahlungsart "automatische Vorkasse" oder "Rechnungskauf" über Heidepay NICHT nutzen wollen, können Sie die folgenden Schritte 12 + 13 ignorieren.

12. config.inc.php anpassen

Einfügen des Cronjob-Sicherheitspasswortes in die „config.inc.php“.

Gehen Sie im Shopadmin in das Menü [D3 Module] → [Modul-Connector] → [Systemeinstellungen] → [Tab: Config-Einträge]

Bearbeiten Sie die Datei und tragen Sie folgende Zeilen ein:

```
// Sicherheitss Passwort für automatische Vorkasse und Rechnungskauf
$this->cfgHeidelberg_sAccessKey = "Sicherheitss Passwort";
```

Ändern Sie das "*Sicherheitss Passwort*" in ein nur Ihnen bekanntes sicheres Zugriffss Passwort.

Details zum Zweck des Passwortes finden Sie unter Punkt **13.b)**.

13. Einrichtung eines Cronjob

Für die Zahlungsart "automatische Vorkasse" und "Rechnungskauf" ist die Einrichtung eines sog. Cronjob nötig. Dieser sorgt dafür, dass täglich mehrmals ein Abgleich eingegangener Zahlungen zwischen Shop und Heidelberg erfolgt.

Wir empfehlen das Starten des Jobs 2-3x pro Tag. z.B. vormittags, nachmittags und abends.

Die Details - zur Einrichtung eines Cronjob - sind je Hosting-Provider unterschiedlich. Technische Nachfragen richten Sie bitte direkt an den Support Ihres Providers.

Bitte lesen Sie nach der Einrichtung den Punkt [Hinweise zum Ablauf von "automatische Vorkasse" und "Rechnungskauf"](#).

a) shell-Datei cron_bankaccount.sh

Der Cronjob muss die Datei "cron_bankaccount.sh" aufrufen. Diese befindet sich unter:

```
„/Shoproot/modules/d3/d3heidelberg/public/cron_bankaccount.sh“
```

Die Endung .sh bezeichnet eine sog. Shell-Datei, die unter Unix/Linux-Systemen ausgeführt werden kann. Sollte ihr Shop auf einem anderen Betriebssystem laufen, so ist eine vergleichbare Datei manuell anzulegen.

Bei "cron_bankaccount.sh" handelt es sich um eine Beispieldatei, die für den Hosting-Provider "Profihost" einsetzbar ist. Bei anderen Providern kann der Inhalt der sh-Datei variieren. Details kann Ihnen der Support Ihres Providers nennen.

Die sh-Datei bitte mit einem Text-Editor öffnen und den Pfad zur startenden php-Datei anpassen. Dazu ist der Bereich `"/ihr/serverpfad/zum/shop/"` mit dem absoluten Pfad zum Shop-Hauptverzeichnis zu tauschen.



Hinweis:

Der absolute Pfad zum Shop-Hauptverzeichnis ist in der `config.inc.php` zu finden.

Öffnen Sie die Datei mit einem Editor und suchen Sie die Zeile `"$this->sShopDir"`.

Kopieren Sie den Inhalt des nachfolgenden Wertes innerhalb der Anführungszeichen `"/ihr/serverpfad/zum/shop/"` und fügen diesen in die sh-Datei ein.

b) Provider unterstützt den Cronjob per sh-Datei nicht

Sollte Ihr Provider den Aufruf per sh-Datei nicht unterstützen, so können Sie alternativ die Datei `cron_bankaccount.php` per URL im Cronjob aufrufen lassen.

Der Aufruf lautet wie folgt:

```
"http://www.IHRE-SHOP-URL.de/modules/d3/d3heidelpay/public/cron_bankaccount.php?key=Sicherheitspasswort"
```

Ersetzen Sie die Phrase "*Sicherheitspasswort*" mit dem unter **12. config.inc.php anpassen** vergebenen Passwort.

Ohne das korrekte Sicherheitspasswort wird die Ausführung des Cronjob verhindert.



Hinweis:

Sollten Sie den Aufruf wie unter **13.a)** beschrieben per sh-Datei durchführen, ist das Sicherheitspasswort unter **12.** trotzdem zu setzen.

Damit wird die Ausführung des php-Cronjob per Browser durch Dritte verhindert.

c) Zahlungseingänge bei Heidelpay erneut abrufen

Der Cronjob fragt Zahlungseingänge bei Heidelpay immer für den aktuellen Tag ab. Somit ist zwingend nötig, dass der Cronjob jeden Tag (ggf. mehrmals) aufgerufen wird!

Sollten Sie trotzdem einmal ältere Eingänge erneut abrufen wollen, steht Ihnen ein weiterer Parameter "*date*" zur Verfügung. Die Syntax dazu lautet: "*YYYY-MM-DD*".

Der Aufruf per Browser wäre dazu:

```
"http://www.IHRE-SHOP-URL.de/modules/d3/d3heidelpay/public/cron_bankaccount.php?key=Sicherheitspasswort&date=2013-12-31"
```

Bei Nutzung der sh-Datei ist der Parameter ebenfalls nutzbar. Der Aufbau innerhalb der sh-Datei ist je Provider unterschiedlich.

d) OXID eShop Enterprise Edition

Bei eventuell vorhandenen Subshops muss jeder Shop einzeln per Cronjob angesprochen werden.

Hierzu verwenden Sie bitte den Parameter "*&shp=N*".

"*N*" steht für die Shop ID.

Die Shop ID finden Sie im Admin unter

[Stammdaten] → [Grundeinstellungen] → [Stamm] → [Shop ID].

Beispiel:

Hängen Sie an das Ende der bereits erstellten URL den Parameter "*&shp=1*" an, gilt der Aufruf für die Shop ID 1.

Update

1. Connector kontrollieren

Kontrollieren Sie bitte die Version unseres Modul-Connectors im Admin-Bereich unter **[D3 Module]** → **[Modul-Connector]** auf Updates.

2. alte Modul-Dateien entfernen

Entfernen Sie die Datei (sofern vorhanden)

`"core/smarty/plugins/function.d3getprepaymentdata.php"` von Ihrem System.

3. Dateien kopieren

Überschreiben Sie alle Moduldateien mit denen im `"copy_this"`-Verzeichnis.



Wichtig: Achten Sie darauf, dass speziell die PHP-Dateien im Binär-Modus übertragen werden.

4. Angepasste Dateien kontrollieren

Im Verzeichnis `"changed_full"` liegen, nach Shopversion getrennt, die modulspezifischen Dateien. Haben Sie diese angepasst, gleichen Sie Ihre Version bitte mit den neuen Fassungen ab.

5. Modulinformationen aktualisieren

Um auch alle Moduländerungen Ihrem Shop bekannt zu machen, wechseln Sie bitte im Admin-Bereich zu **[Erweiterungen]** → **[Module]**. Klicken Sie nach Auswahl von "D³ Heidelberg" auf den Button **[Deaktivieren]** und kurz darauf wieder auf **[Aktivieren]**. Nun sind alle Änderungen an der Modulstruktur aktualisiert.

6. Providerspezifische Installation

Manche Provider erfordern besondere Einstellungen für installierte Module. Ob Ihr Anbieter spezielle Anforderungen stellt und wie diese aussehen, kontrollieren Sie bitte unter <http://faq.oxidmodule.com/Modulinstallation/providerspezifische-Installation/>.

7. Shopanpassungen installieren

Ob Shopanpassungen notwendig sind, ist von der Versionsänderung des Moduls abhängig.

Möglicherweise sehen Sie nach dem Neuaktivieren des Moduls den Installationsassistent, der Sie durch die Änderungen führt. Folgen Sie dann den einzelnen Schritten. Möchten Sie die Änderungen manuell installieren, können Sie sich über diesen Assistenten ebenfalls eine Checkliste erstellen.

Wird der Assistent nicht gezeigt (Sie sehen wieder die Modulübersicht), waren keine Anpassungen am Shop notwendig.

Ob erforderliche Updates ausgeführt werden sollen, können Sie jederzeit im Adminbereich unter **[D3 Module]** → **[Modul-Connector]** → **[Modulverwaltung]** → **[Modulinstallation]** prüfen.

8. TMP-Ordner leeren

Leeren Sie das Verzeichnis „tmp“ über **[Admin]** → **[D3 Module]** → **[Modul-Connector]** → **[TMP leeren]**. Markieren Sie **[komplett leeren]** und klicken auf **[TMP leeren]**.

Sofern die Views nicht automatisch aktualisiert werden, führen Sie dies noch durch.

9. Wechsel von Modul-Version 3.x auf 4.x

a. Lizenzschlüssel eintragen

Das Modul verwendet Lizenzschlüssel, um die Lizenzverwaltung für Sie und auch für uns einfacher zu gestalten. Hierbei haben Sie je nach Modul die Wahl zwischen einer kostenfreien Testlizenz und einer Lizenz für den Einsatz im Livebetrieb.

Rufen Sie zum Anfordern des Lizenzschlüssels die Modulverwaltung im Adminbereich unter **[D3 Module]** → **[Modul-Connector]** → **[Modulverwaltung]** auf. Klappen Sie den Eintrag des jeweiligen Moduls aus. Sofern erforderlich, können Sie hier den Lizenzassistenten starten, der schnell und einfach ihr Modul aktiviert.

b. Konfiguration überprüfen

Beachten Sie die Punkte unter [Konfiguration des Moduls](#) für die korrekte Einrichtung des Moduls!



Wichtig: Bei Update von 3.x auf 4.x ist es unbedingt erforderlich, im Admin unter **[D³ Module]** → **[Heidelpay]** → **[Einstellungen]** einmal auf einen Button **[Speichern]** zu drücken!

Konfiguration des Moduls

1. Konfiguration der Zahlungsarten

Ihnen stehen folgende Zahltypen für Heidepay zur Verfügung.

- Kreditkarte
- Debitkarte
- Bankeinzug
- automatische Vorkasse
- Sofortüberweisung
- Giropay
- iDeal (Niederlande)
- EPS (Österreich)
- BillSAFE
- Rechnungskauf (mit/ohne Zahlungssicherung)
- PayPal

Kreditkarte, Bankeinzug und Vorkasse existieren als Zahlungsarten im Shop bereits (siehe **[Shopeinstellungen]** → **[Zahlungsarten]**). "Debitkarte" und alle weiteren Zahlungsarten werden bei der Installation erstellt.

Achten Sie darauf, dass die von Ihnen gewünschten Zahlungsarten aktiviert und vollständig konfiguriert sind.

Gehen Sie anschließend in den Menüpunkt **[D³ Module]** → **[Heidepay]** → **[Einstellungen]** und ordnen Sie auf der rechten Seite die gewünschten Zahlungsarten den Heidepay-Zahltypen zu.



Hinweis: Sollten Sie weitere Zahlungsarten im Shop anlegen wollen (z.B.: um für Auslandskunden zusätzliche Kostenaufschläge zu definieren), so müssen diese ebenfalls der gewünschten Heidepay-Zahlart zugeordnet werden.

Bei allen **Online-Transfer-Zahlungsarten** (Sofortüberweisung, Giropay etc.), sowie **BillSAFE**, **Rechnungskauf mit Zahlungssicherung** und **PayPal** müssen eigene Channels eingetragen werden.

Diese IDs erhalten Sie von Heidepay, sofern Sie entsprechende Verträge haben.

Für die jeweilige Nutzung muss zwingend der passende Channel eingetragen werden, auch wenn dieser ggf. mit dem Standard-Channel identisch ist.



Hinweis: Aktivieren Sie den **[SEPA-Modus]**, um Eingabefelder für Bankdaten, sowie Überweisungsinformationen mit IBAN und BIC anzeigen zu lassen.

2. Einstellungen des Moduls ([D3 Module]->[Heideplay]->[Einstellungen])

Legen Sie wahlweise die zu verwendeten "Kreditkartentypen" und/oder "Debitkartentypen" fest (rechte Spalte unten).

Die meistverwendeten Typen sind bereits zugeordnet.



Hinweis: Beachten Sie, dass zu jedem Kartentyp ein entsprechender Vertrag existieren muss! Bei Unklarheiten, welche Karten Sie aktivieren können, wenden Sie sich bitte an den Heidelpay-Support.

Erklärung aller Eingabefelder. Beginnend links oben:

Heidelpay-Modul aktiv	Legt fest, ob das Modul generell in den Bezahlprozess eingreift und somit "aktiv" ist.
Testmodus aktiv	Bei Aktivierung wird mit dem Heidelpay-Testserver anstatt des Liveservers verbunden. Hinweis: darf nicht in Verbindung mit Ihren Live-Kundendaten genutzt werden!!
Sender-ID	Diese Felder enthalten nach der Installation Standard-Demodaten zum Testen des Moduls. Diese funktionieren nur mit aktivierten Haken "Testmodus aktiv"! Sofern Sie Ihre eigenen Händler-Livedaten eintragen, muss der Haken "Testmodus aktiv" entfernt werden! Sollte nach Eingabe der Daten das Modul nicht ordnungsgemäß arbeiten, so kontrollieren Sie die Werte auf Richtigkeit und fragen bei Heidelpay-Support nach, ob der Account auch mit allen aktivierten Zahlungsarten und Kartentypen aktiv ist.
Login	
Kennwort	
Buchungstyp	Hier stehen bis zu 3 Auswahloptionen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> • 'Betrag sofort abbuchen' Die Karte des Kunden wird sofort nach Bestellabschluss belastet. • 'Betrag nur reservieren' Der Betrag wird einige Tage reserviert und kann im Heidelpay-HIP gebucht werden. Es sind dann auch Teilbuchungen / Stornierungen möglich. Details erfahren Sie vom Heidelpay-Support. • 'Inland buchen, Ausland reservieren' Mix der beiden Auswahloptionen für die Kundengruppen "Inlandskunde" und "Auslandskunde"
Channel (...)	Grundsätzlich muss der "Channel (Standard)" von Ihnen eingetragen werden. Alle anderen Channels sind entsprechend gekennzeichnet und müssen nur dann gefüllt sein, wenn der jeweilige Zahltyp genutzt werden soll.
Eingabe Kredit-/Debitkartendaten	Hier können Sie den Ort der Dateneingabe für den Kunden festlegen. Entweder direkt in Schritt 3 oder nach Schritt 4 des OXID-Bestellvorganges. Mit „Schritt 3 (Standard)“ ist der Bestellvorgang für den Kunden kürzer aber mit einer zusätzlichen Transaktion etwas teurer. Bei „Nach Schritt 4“ sind die Vor- und Nachteile umgekehrt.

Internes System-Logging	<p>Diese Option bestimmt den Grad der mitgeloggten Informationen. Die Information werden in die Tabelle d3log geschrieben und können eingesehen werden unter: [D³ Module] → [Modul-Connector] → [Logging]</p> <p>Wir empfehlen zu Beginn das Logging auf "alle Fehler- und Infolevel" zu setzen, um evtl. Fehlkonfigurationen nachvollziehen zu können. Sie können das Logging später auf bspw. „Fehler und Warnungen“ herab setzen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass für Supportanfragen meistens vollständige log-Einträge notwendig sind!</p>
Kontodaten vollständig speichern	Geben Sie an ob die Bankdaten vollständig angezeigt werden sollen.
Gespeicherte Daten dem Kunden anbieten?	<p>Das Modul unterstützt die Speicherung der Registrierungsdaten für erneute Zahlungen bei Kreditkarte, Bankeinzug und Debitkarten. Im Bestellschritt 3 wird beim erneuten Einkauf dem Kunden angeboten mit denselben Zahlungsdaten zu bezahlen. Der Händler spart zusätzlich die Kosten für eine Transaktion.</p> <p>Hinweis: Die Daten werden nicht im Shop gespeichert!</p>
Fehlermeldungen im Shop anzeigen	<p>Hiermit wird dem Kunden im Fehlerfall eine Meldung über den Grund der Ablehnung seiner Kartendaten im Shop gezeigt. z.B. "Kartenummer nicht korrekt".</p> <p>Hinweis: Sicherheitsrelevante Meldungen wie "Karte gestohlen" werden nicht gezeigt!</p>
SEPA-Modus aktivieren	<p>Es werden folgende Heidelpay-Zahlarten auf SEPA umgestellt: „Bankeinzug ELV“, „Giropay“, „Rechnungskauf“ und „automatische Vorkasse“.</p> <p>Je nach Zahlart werden in Bestellschritt 3 die Kundeneingabefelder oder nach dem Bestellvorgang die Überweisungsinformationen von Konto-Nr./BLZ auf IBAN/BIC umgestellt.</p>
Payment URL POST (Test)	<p>Diese Werte dienen der besseren Analyse im Fehlerfall und sollten nur nach direkter Anweisung durch den Heidelpay-Support verändert werden!</p> <p>Wichtig: Sofern Sie den OXID eShop im UTF8-Modus betreiben, muss "Payment URL POST (Test)" und "Payment URL POST (Live)" auf den jeweiligen "utf8"-Eintrag geändert werden!</p>
Payment URL POST (Live)	
Payment URL XML (Test)	
Payment URL XML (Live)	
Test-Servertyp	
Test-Modus Error-Code	
Test-Modus Return-Code	
Verbindungszeit zum Server	

Hinweise zum Ablauf bei "automatische Vorkasse" und "Rechnungskauf"

Eine "Vorkasse"- bzw. "Rechnungskauf"-Bestellung wird zum Zeitpunkt der Bestellung auf den Status (oxtransstatus) "WAITING" (für "warten") gestellt.

Bei Nutzung dieser Zahltypen prüft der o.g. Cronjob jeden Tag eventuell vorhandene Zahlungseingänge bei Heidepay.

Übermittelt Heidepay vorhandene Zahlungseingänge an den Shop, so werden diese mit den gespeicherten Bestellungen abgeglichen.

Wird eine korrekte Zahlung ermittelt, so wird der Status (oxtransstatus) auf "OK" geändert, sowie das Feld "bezahlt am" (oxpaid) mit dem Zeitpunkt (Datum/Uhrzeit) der Bezahlung gefüllt.

Weiterhin wird an den Kunden, sowie den Shopinhaber, eine Informationsemail über den Erhalt der Zahlung geschickt.

Für die Formatierung der Mails stehen E-Mail-Templates zur Verfügung unter `„/modules/d3/d3heidepay/views/tpl/email“`

Den E-Mail-Inhalt liefern CMS-Texte, die mit dem Modul installiert wurden.



Hinweis: Sollte die Höhe der Zahlung NICHT dem Bestellwert entsprechen, werden folgende Schritte durchgeführt.
Der Status der Bestellung wird auf "ERROR" gestellt (Datenfeld "oxtransstatus") und oxpaid nicht mit der Bezahlzeit gefüllt.

Weiterhin werden E-Mails an Kunde und Shopinhaber gesandt, die auf die fehlerhafte Zahlung hinweisen.

Hilfe und Support

Bei Bedarf bieten wir Ihnen auch gern die Installation des Moduls in Ihrem Shop an. Geben Sie uns bitte unter den unten genannten Kontaktdaten Bescheid.

Haben Sie Fragen oder Unklarheiten in Verbindung mit diesem Modul oder dessen Installation, stehen Ihnen Hilfetexte in unserer Modul-FAQ (<http://faq.oxidmodule.com/>) zur Verfügung. Finden Sie darin die benötigten Antworten nicht, kontaktieren Sie uns bitte unter den folgenden Möglichkeiten:

- per E-Mail: support@shopmodule.com oder
- über das Kontaktformular auf <http://www.oxidmodule.com/> oder
- per Telefon: (+49) 37 21 – 26 80 90 zu unseren Bürozeiten

Geben Sie bitte an, wo und wie wir gegebenenfalls vorhandene Schwierigkeiten nachvollziehen können. Sind Ihre Fragen shopspezifisch, benötigen wir möglicherweise Zugangsdaten zum betreffenden Shop.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Shop und dem Modul viel Erfolg!

Ihr D³-Team.